


AUSBILDUNG · DAMIT GERICHTE FUNKTIONIEREN

# Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizdienst

Du willst wissen, was hinter den Kulissen eines Gerichts passiert? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren nichttechnischen Justizdienst vielleicht genau das Richtige für dich. Du unterstützt Gerichte und Staatsanwaltschaften in der Verwaltung. Du sorgst dafür, dass Verfahren reibungslos ablaufen. Dafür brauchst du einen Blick für Details, Interesse am Recht und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du im Justizdienst machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

**1,5 bis 2,5 Jahre**
Dauer

**Beamtenlaufbahn, Öffentlicher Dienst & Beamte**
Ausbildung

**1.469 € bis 1.588 €**
Anwärterbezüge

**i. d. R. MSA**
Schulabschluss

**B2**
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

**Wie gut muss mein Deutsch sein?**

**B2**

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

## Was machst du im mittleren Justizdienst?

Du arbeitest mit Akten und Verfahren und hast Kontakt mit Bürger/innen, Anwält/innen und Richter/innen. Genauigkeit und Diskretion sind dabei sehr wichtig. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

### Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

**Akten und Verfahren**
Du legst neue Verfahren an, führst Akten, pflegst Daten in IT-Systemen und überwachst Fristen.

**Gerichtsverhandlungen**
Du bereitest Sitzungssäle vor, legst Akten bereit und führst das Protokoll. Du bist Schnittstelle zwischen Richter/innen, Staatsanwält/innen, Angeklagten und Zeug/innen.

**Entscheidungen umsetzen**
Du berechnest Gerichtskosten, ordnest Vollstreckungsmaßnahmen an und erstellst Schreiben und Verfügungen.

**Auskunft geben**
Du beantwortest Fragen von Bürger/innen, Anwält/innen und Notar/innen zu Verfahren, Fristen und Zuständigkeiten.

**Ladungen**
Du lädst Zeug/innen und Angeklagte und organisierst ihre Termine.

**Kasse und Kosten**
Du erhebst Gerichtsgebühren und wickelst Zahlungen ab.

### Wo arbeitest du im Justizdienst?

Du arbeitest vor allem in den Geschäftsstellen von Amts-, Land- und Oberlandesgerichten. Auch Staatsanwaltschaften und die Justizverwaltung kommen in Frage. Dein Arbeitsplatz ist das Büro. Meist arbeitest du im Team und hast überwiegend geregelte Arbeitszeiten.

## Wie läuft die Ausbildung im Justizdienst ab?

### Wie lange dauert die Ausbildung?

### Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert je nach Bundesland in der Regel 2,5 bis 3 Jahre. Die Theorie lernst du an Fachhochschulen oder Ausbildungsstätten der Justiz deines Bundeslandes. Die Praxis lernst du in verschiedenen Bereichen eines Gerichts oder einer Staatsanwaltschaft kennen.

Das lernst du unter anderem:

**Recht**
die wichtigen Rechtsgebiete an Gerichten, etwa BGB, Strafgesetzbuch, Zivilprozessordnung und Strafprozessordnung

**Verfahrensabläufe**
Schritte und Fristen vom Eingang einer Klage bis zum rechtskräftigen Urteil

**Verwaltungs- und Beamtenrecht**
Grundlagen staatlichen Handelns und der Justizverwaltung

**Kosten und Vollstreckung**
Gerichtskosten berechnen und Grundlagen der Zwangsvollstreckung

**IT**
Justizsoftware wie die elektronische Akte und gängige Office-Programme

**Kommunikation**
verständlich und professionell mit verschiedenen Menschen sprechen

**Protokollführung**
Verhandlungen genau und rechtssicher protokollieren

**Organisation**
Akten verwalten, Termine koordinieren und Fristen einhalten

## Welche Voraussetzungen brauchst du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizdienst?

### Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss, Abitur/Fachabitur oder einen Hauptschulabschluss mit passender Berufsausbildung, etwa als Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder Notarfachangestellte/r
- Interesse an rechtlichen Fragen und am deutschen Rechtssystem
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Freude am Service
- Diskretion und Integrität
- strukturiertes Denken und Organisationstalent
- einen einwandfreien Leumund und die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung
- die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

## Was verdienst du in der Ausbildung?

### Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

| AUSBILDUNGSJAHR | PRO MONAT (BRUTTO) |
|---|---|
| Ausbildung | **Anwärterbezüge pro Monat (brutto)** |
| Während der Ausbildung | **1.469 € bis 1.588 €** |

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

## Passt die Ausbildung im Justizdienst zu dir?

Recht und Gerechtigkeit sind dir wichtig? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

**Nah am Recht**
Du erlebst Gerichtsverfahren und Rechtspflege aus erster Hand.

**Verantwortung**
Du trägst dazu bei, dass Gerichtsentscheidungen umgesetzt werden.

**Kontakt**
Du erklärst rechtliche Informationen verständlich und arbeitest mit vielen Beteiligten zusammen.

**Sinnvolle Aufgabe**
Du hilfst mit, unseren Rechtsstaat zu sichern.

Vom Hobby zum Beruf

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizdienst jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer als Streitschlichter/in an der Schule vermittelt, im Verein Protokolle schreibt oder bei einem Planspiel zu Recht und Politik mitmacht, zeigt der Justiz Interesse am Recht und einen Blick für Details. Wer dazu in der Schülervertretung Termine und Anträge organisiert, beweist Organisationstalent. Wenn dich die Arbeit an Gerichten als Angestellte/r reizt, schau dir Justizfachangestellte/r an. Für die Arbeit in einer Kanzlei passt Rechtsanwaltsfachangestellte/r.

Aus diesem Berufsprofil abgeleitet

Passt gut, wenn du gern …

- als Streitschlichter/in an der Schule vermittelst Fairness
- im Verein Protokolle und Listen führst Sorgfalt
- in der Schülervertretung Anträge und Termine organisierst Organisation
- an einem Planspiel zu Recht und Politik teilnimmst Rechtsinteresse
- im Nebenjob Kund/innen freundlich bedienst Freundlichkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht. Warum Hobbys in der Bewerbung wichtig sind

VOM HOBBY ZUM BERUF

## Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizdienst?

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizdienst jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer als Streitschlichter/in an der Schule vermittelt, im Verein Protokolle schreibt oder bei einem Planspiel zu Recht und Politik mitmacht, zeigt der Justiz Interesse am Recht und einen Blick für Details. Wer dazu in der Schülervertretung Termine und Anträge organisiert, beweist Organisationstalent. Wenn dich die Arbeit an Gerichten als Angestellte/r reizt, schau dir **Justizfachangestellte/r** an. Für die Arbeit in einer Kanzlei passt **Rechtsanwaltsfachangestellte/r**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

**Passt gut, wenn du gern …**

- ✓ als Streitschlichter/in an der Schule vermittelst **Fairness**
- ✓ im Verein Protokolle und Listen führst **Sorgfalt**
- ✓ in der Schülervertretung Anträge und Termine organisierst **Organisation**
- ✓ an einem Planspiel zu Recht und Politik teilnimmst **Rechtsinteresse**
- ✓ im Nebenjob Kund/innen freundlich bedienst **Freundlichkeit**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

## Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du trägst dazu bei, dass Justizverfahren fair, effizient und transparent ablaufen. Hier kannst du arbeiten:

- an Amts-, Land- und Oberlandesgerichten in ganz Deutschland
- bei Staatsanwaltschaften
- in den Justizverwaltungen der Länder
- in der Verwaltung von Justizvollzugsanstalten
- in der Aus- und Weiterbildung an Justizakademien und Justizschulen

### Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

**Spezialisierung**
etwa auf Insolvenzrecht, Grundbuchrecht, Familienrecht oder Strafvollstreckung

**Gruppen- oder Geschäftsstellenleiter/in**
Du verantwortest eine Geschäftsstelle oder einen Aufgabenbereich.

**Fachliche Weiterbildung**
Kurse zu neuen Gesetzen, Verfahren oder Software

**Gehobener Dienst**
Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und bearbeitest anspruchsvollere Fälle oder übernimmst Führung.

**Ausbilder/in**
Du gibst dein Wissen an künftige Justizbeamte/Justizbeamtinnen weiter.

KURZ GESAGT

## Fazit: Rechtsstaat und Rechtspflege mitgestalten

Im mittleren nichttechnischen Justizdienst verbindest du Gerechtigkeitssinn mit Genauigkeit und Organisation. Deine Arbeit in den Geschäftsstellen hält die Verfahren am Laufen. Die Ausbildung dauert je nach Bundesland in der Regel 2,5 bis 3 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Interesse geweckt? Informiere dich bei der Justiz deines Bundeslandes, etwa beim Oberlandesgericht, über die Ausbildung und bewirb dich dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



**Heiko Wohlgemuth**
Gründer von karrieremag.de
*„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."*

**Betriebe in deiner Nähe**
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
**dein-ausbildungsplatz.de**

**Das ganze Profil online**
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
**karrieremag.de**

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de